Landeshauptstadt Hannover

Informations-
drucksache

In den Jugendhilfeausschuss

Nr. 0292/2025

Anzahl der Anlagen 1 (online)

Zu TOP

Verleihung des Qualitätssiegels an das Fanprojekt Hannover

Die Fachverwaltung informiert darüber, dass dem Fanprojekt Hannover im Jahr seines 40-jährigen Bestehens erneut das Qualitätssiegel verliehen wird. Das „Qualitätssiegel nach dem Nationalen Konzept Sport und Sicherheit“ wurde im Jahr 2010 mit dem Ziel eingeführt, den sozialpädagogisch arbeitenden Fußballfanprojekten in Deutschland, ein Instrument der Qualitätssicherung an die Hand zu geben. Das Konzept überprüft inhaltliche und strukturelle Kriterien mit den Zielsetzungen:

1. einheitliche und überprüfbare Standards
2. Verbesserung der strukturellen Rahmenbedingungen
3. Erhöhung der Handlungssicherheit
4. Transparenz
5. regelmäßige Evaluation der Tätigkeit

Fanprojekte sind eine besondere Form der Jugend- und Sozialarbeit. Sie zeichnen sich durch einen szenenahen und sozialpädagogischen Zugang zu den aktiven Fanszenen aus. Mit ihrem Ansatz sind sie in der Lage, jungen Menschen bei der Bewältigung ihrer Schwierigkeiten zu helfen und sie vor abweichendem Verhalten zu bewahren. Einem Abgleiten in Problemgruppen wird entgegengewirkt. Zielgruppe der Fanprojekte sind alle Fußballfans zwischen 12 und 27 Jahren unabhängig von Geschlecht und sozialer Schicht. Basis für eine erfolgreiche Fanarbeit ist ein durch intensive Beziehungsarbeit aufgebautes Vertrauensverhältnis zur Zielgruppe.

Die Übergabe des Qualitätssiegels erfolgt im Rahmen des Heimspiels von Hannover 96 gegen den 1. FC Köln am Wochenende vom 25. bis 27. April 2025 (finale Terminierung steht noch aus) und wird durch den Vorsitzenden der AG Qualitätssicherung Prof. Dr. Gunter A. Pilz vorgenommen.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Gemäß § 9 Nr. 3 SGB VIII sind bei der Ausgestaltung von Leistungen die unterschiedlichen Lebenslagen von Mädchen, Jungen sowie transidenten, nichtbinären und intergeschlechtlichen jungen Menschen zu berücksichtigen, Benachteiligungen abzubauen und die Gleichberechtigung der Geschlechter zu fördern. Alle Angebote der Kinder- und Jugendarbeit berücksichtigen Gender-Aspekte.

Kostentabelle
Es entstehen keine finanziellen Auswirkungen.

51.56
Hannover / 05.02.2025